

A black and white photograph of the St. Petri-Kirche in Westerstede, showing its tall, multi-tiered spire with a cross on top. The church is made of stone and has several windows. The background of the entire page is a light purple color with a faint, repeating pattern of the church's spire.

# Musik zum Sonntag

Samstag 18 Uhr & St.-Petri-Kirche Westerstede

## Das Programm

↻ März bis Oktober 2016 ↻

Liebe Freunde der Musik zum Sonntag!

Im elften Jahr der Musik zum Sonntag gibt es zwei Vokalquintette und gleich drei Barock-Ensembles. Dazu Orgel, Flöte, Marimba und Folk. Wir sind selbst überrascht, welche Musiker inzwischen aufmerksam auf unsere Reihe werden. Leider müssen wir einige immer wieder aufs nächste Jahr vertrösten, weil wir nicht alle unterbringen können.

Sie haben durch Ihr Interesse dazu beigetragen, dass wir beherzt ein weiteres Jahrzehnt mit unserer Reihe beginnen. Weiter geht es mit guter Musik in kleinen Besetzungen, überwiegend mit Künstlern aus der Region, leicht zugänglich und verbunden mit dem Leben der Kirche.

Der Name „Musik zum Sonntag“ nimmt Bezug auf die alte Sitte, am Samstagabend den Sonntag zu begrüßen. Daran erinnert z.B. das abendliche Läuten der Glocken. Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr endlich wieder mit echtem Glockenklang beginnen können!

Die Stunde der Musik stellen wir bewusst in einen „andächtigen“ Zusammenhang: Zu einer Begrüßung und einer liturgischen Entlassung treten jeweils kurze Lesungen, die den Geist des neuen Sonntags vergegenwärtigen. Wer mit dieser Tradition nicht vertraut ist, mag die alten Worte wie eine „denkwürdige“ Musik hören!

Das, was beim gemeinsamen Hören guter Musik untereinander entsteht, weist oft auch auf das Geheimnis des Lebens hin, das in der Kirche bewahrt und gefeiert wird. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der „Musik zum Sonntag“ 2016 und danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung, die diese Reihe trägt.

*Im Namen Ihrer Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde grüßen Sie herzlich*

*Daniela Müller, Meike Bruns,  
Dr. Christian Andrae, Pastor Michael Kühn*

19. März

## Barock vor Ostern

*Valda Wilson, Sopran* & *Stephania Lixfeld, Flöte*  
*Astrid Heinemann, Violine* & *Frank Goralczyk, Violine*  
*Nicolas Sabler, Viola* & *Dietrich Schneider, Viola*  
*Volkmar Stickan, Violoncello* & *Toni Schmieder, Kontrabass*  
*Karl-Ernst Went, Cembalo*

Noch ist Passionszeit, aber Ostern steht kurz bevor. Diesen Übergang begleitet ein Barockorchester aus Oldenburg mit selten zu hörenden Werken des 18. Jahrhunderts. Zwei Konzerte von Telemann, ein Cembalokonzert von Rameau und eine italienische Kantate von Bach erklingen mit wechselnden Solisten.

30. April

## „Five“ plus

*quintessence*  
*Johanna Engel, Sopran* & *Jutta Birkigt, Alt*  
*Lutz Kaminski, Tenor* & *Daniel Berg, Bariton*  
*Ralph Baumann, Bass*

Ob Jazz, Schlager, Klassik oder Pop: das besonders vielseitige Repertoire ist zum Markenzeichen des Quintetts geworden. Die fünf Sängerinnen und Sänger formen in virtuos arrangierten Stücken einen farbigen und lebendigen Klangkörper. Bei ihrem zweiten Besuch bei der „Musik zum Sonntag“ präsentiert quintessence neben Highlights aus dem aktuellen Bühnenprogramm „five“ einige flammneue Stücke als Vorpremiere!

28. Mai

## Music for a while

*Il Suono*  
*Froya Gildberg, Sopran* & *Nóra Kiszty, Blockflöte*  
*Felix Stockmar, Cello* & *Dörthe Landmesser, Cembalo*

Unter dem Motto „Music for a while“ präsentiert Il Suono ein beschwingtes barockes Programm. Die vier Musiker haben sich bereits vor über zehn Jahren im Studium zusammengetan. Neben vielen kleinen Perlen u.a. von Henry Purcell und Adam Krieger erklingen Werke der großen Meister Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann.

25. Juni

## RED lips | GREEN sleeves | BLUE birds

*ensemble impuls*  
*Imma Einsingbach, Angelika Köhn,*  
*Siegrun Schmidt-Rowold, Helge Rowold, André Boots*

Zärtlich, beschwingt, melancholisch, humorvoll: Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten präsentieren die fünf Sänger/innen des „ensemble impuls“ aus Bremen, Oldenburg und Emden. Mit Madrigalen der Tudor-Zeit, englischer Romantik, Gospel, Jazz und Pop beleuchtet das Ensemble in vielen Farbnuancen die Liebe zu Natur, Mensch und Gott.

30. Juli

## Flöte und Marimba

*duo mélange: Almut Unger, Flöte* & *Thomas Laukel, Marimba*

Almut Unger und Thomas Laukel aus Leipzig kombinieren die klassische Querflöte mit der Marimba, einem dem Xylophon ähnlichen Schlaginstrument, das seine Wurzeln in der südamerikanischen Folklore bzw. im nordamerikanischen Jazz hat. Neben Stücken aus der südamerikanischen Heimat der Marimba erklingen z.B. klassische europäische Werke in ganz „neuem Gewand“.

27. August

## Durch die Zeiten II

*Daniela Müller, Orgel*

In „Durch die Zeiten II“ führt die Königin der Instrumente in St. Petri, die klangschöne Orgel von Ahrend und Brunzema, wieder durch verschiedenste Epochen und Stile der Musikgeschichte. Unter anderem spielt Kantorin Daniela Müller in ihrem 2. Westersteder Orgelkonzert die beliebten acht kleinen Präludien und Fugen, die früher Bach zugeschrieben wurden, als Ganzes.

24. September

## Padvana de Stickhusen

*Edwina Treptow-Stickan, Sopran* & *Lothar Littmann, Bariton*  
*Barbara Andrae, Sackpfeife und Blockflöte* & *Volkmar Stickan,*  
*Drehleier und Cello* & *Christian Andrae, Percussion und Laute*

Die Pavanen des Emdener Hofmusikers Louys de Moy bilden einen roten Faden durch Höhen und Tiefen des 17. Jahrhunderts in Deutschland: Tanzmusik (Prätorius) und Hochzeitsmusik (de Moy), Klagegesang über die Schrecken des Krieges (Johann Hildebrand) und Trostlieder über die Kraft der Liebe (Christoph Bernhard) fügen sich zu einem berührenden Weg durch das Leben.

29. Oktober

## Lieder mit Botschaft

*Gruppe LIEDERFOLK*

Die Gruppe LIEDERFOLK präsentiert ein Programm, in dem Lieder aus ganz unterschiedlichen Themenbereichen erklingen: Deutsche (auch plattdeutsche) Lieder, Folksongs, Spirituals und Gospels sowie Jiddisches und Lieder gegen das Vergessen. Also Lieder mit Botschaft, aber ohne „Schublade“, musiziert mit Gesang und Instrumenten. Lassen Sie sich überraschen!

... UND NACH DER MUSIK ZU EINEM UMTRUNK IN GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE!



WWW.HOTEL-ALTES-STADTHAUS.DE

SPÜREN SIE DEN MUSIKGENUSS NACH. GENIEßEN SIE DABEI EIN FRISCHGEZAPFTES STADTHAUS-BRÄU ODER EINEN SPRITZIGEN SCHOPPEN WEIN. RUSTIKALE KLEINIGKEITEN AUS UNSERER KÜCHE RUNDEN DIE GAUMENFREUDE AB.

*Wir freuen uns auf Sie!*  
IHR STADTHAUS-TEAM



ALTES STADTHAUS  
HISTORISCHE KORNBRENNEREI VON 1813



Hotel & Restaurant

ALBERT-POST-PLATZ 21 - 26655 WESTERSTEDDE - TEL.: 04488 - 84710